



PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 02.09.2017

IGA Berlin 2017

22. Hallenschau: Blütenlese auf dem Promenadendeck – Pflanzen aus Thüringen

Die neue Hallenschau setzt hohe Maßstäbe. Die Gestalterin Ingrid Theurich und das ega-Team haben ein spätsommerliches Highlight im Reigen der Blumenhallenschauen geschaffen. Spiegel auf den Ausstellungsbeeten machen die Pflanzungen auch von oben sichtbar. Sprüche wie „Blumen sind das Lächeln der Erde“ oder „Ein schöner Garten wischt den Staub des Alltags von der Seele“ erinnern an den Wert des Grüns, egal, ob im privaten oder öffentlichen Bereich. Augenzwinkernd liest sich der Spruch „Hier wächst kein Unkraut – das ist Begleitgrün“.

Zur Eröffnung und Preisverleihung waren der Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft Dr. Klaus Sühl, die Referatsleiterin Elke Mohnhaupt, der Vizepräsident und der Geschäftsführer des Thüringer Gartenbauverbandes Jens Prager und Joachim Lissner gekommen.

Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, lobte die eingefangene Spätsommerstimmung und wagte schon mal einen Blick vier Jahre voraus - zur Bundesgartenschau in Erfurt. Er zeigte sich überzeugt, dass Erfurt eine hervorragende Gastgeberstadt sein wird. Dr. Klaus Sühl, Staatssekretär im Thüringer Landwirtschaftsministerium aber zu Hause in Berlin-Steglitz, war beeindruckt von der Seilbahnfahrt über das IGA-Gelände. Er erinnerte an die lange Gartenbautradition in Thüringen und bezeichnete Thüringen als Urstätte des Erwerbsgartenbaus, der bereits im 18. Jahrhundert einen Stand erreicht hatte, wie er in Deutschland seines gleichen suchte. Jens Prager, Vizepräsident des Gartenbauverbandes überbrachte die Gärtnergrüße aus dem Grünen Herzen Deutschlands.

Die Jury war von der Präsentation so begeistert, dass sie mit dem Etikett „Show-Act“ eine bisher nicht genutzte Wortwahl fand.

Die Große Goldmedaille wurde an Ingrid Theurich und das ega-Park-Aufbauteam für eine beeindruckende Inszenierung in Vielfalt und Qualität des Thüringer Gartenbaus und in einer äußerst qualifizierten Form dieser Präsentation vergeben.

Die Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) erhielt die Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) für ein beeindruckendes klassisches Kübelpflanzen-Sortiment in hervorragender Qualität. Gärtnermeister Jürgen Meister von ega-Park versprach, die Kübelpflanzen weiterhin gut zu pflegen, damit sie zur Bundesgartenschau in Erfurt in ebenso guter Qualität gezeigt werden können.

Die Fischer Gemüse GmbH & Co. KG aus Erfurt bekam die Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) für ein umfangreiches mit ausgefallenen Arten versehenes Gemüsesortiment in sehr guter Qualität. Das Gemüsesortiment trägt wesentlich zur Attraktivität der Hallenschau bei.

Eine Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) erhielt Gartenbau Paul Panzer aus Bad Köstritz für seine faszinierende und farbenprächtige Präsentation von Dahlien in allen Klassen in bester Qualität. Heinz Panzer, Vater des Inhabers Dirk Panzer, versprach bei der Eröffnung, auch weiterhin beste Dahlienqualitäten anzubieten.

An Pragers Blumen & Floristik aus Gera ging die Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) für eine Trauerfloristik-Palette, die intensiv in Formenvielfalt und Farbspektrum hochwertige handwerkliche Qualität bewies. Ergänzt wurde die Präsentation durch Informationstafeln zur Pflanzen- und Farbsymbolik sowie zu Symbolen der Floristik.

Jörg Reich, Inhaber der Gärtnerei Bachmann aus Bad Liebenstein, wurde mit dem Ehrenpreis des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft „für die hervorragende Umsetzung einer historischen Gestaltung, überaus überzeugend in Information und visuellem Ergebnis“ ausgezeichnet. Die Gärtnerei Bachmann ist eine der ganz wenigen Gärtnereien, die nach historischen Vorlagen Teppichbeete pflanzt. Besucher können sich davon im Park von Schloss Altenstein überzeugen.

Haage Kakteen aus Erfurt überzeugte mit seinem Kakteensortiment und erhielt den Ehrenpreis des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft „für ein breites Sortiment an Kakteen und Sukkulente in sehr guter Qualität“.

Den Ehrenpreis der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin konnte das Obstgut Lars Triebe aus Schöngleina für ein ansprechendes Apfel- und Birnen-Sortiment in sehr guter Qualität entgegennehmen.

Gloriosa Floristik aus Erfurt bekam den Ehrenpreis des Fachverbandes Deutscher Floristen (FDF) für eine stilsichere Interpretation von „Lust von Genuss“ mit erkennbarer Freude am Gestalten. Besucher können sich auf dem Promenadendeck von der floristischen Meisterleistung überzeugen.

Die Ausstellergemeinschaft Artevos aus Freiburg im Breisgau erhielt den Ehrenpreis des Landesverbandes Gartenbau Nordrhein-Westfalen für die ansprechende und sehr informative Darstellung des Themenfeldes „Obstgehölze“. Sieben Baumschulen

aus ganz Deutschland hatten Obstbäume (Äpfel, Pflaumen, Nektarinen, Kirschen, Birnen) sowie Sträucher (Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren) angeliefert. Tafeln informieren beispielsweise über Züchtungsarbeiten, Baumformen, die Wahl der richtigen Unterlage und über Reiserschnittgärten. Sabine Fey und Anna Wojciak von Artevos bieten an den Ausstellungs-Wochenenden auch alte Obstsorten zur Verkostung an.

Pressekontakt:

Sibylle Eßer M.A.

Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)

Dürenstraße 44

53173 Bonn

Tel.: 0228/5398010

e-mail: esser@bundesgartenschau.de